

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 22.

Dresden, am 18. Februar

1902.

Zweihundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 18. Februar 1902, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 395—410. — Entschuldigungen.
— Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern zum Staatsgerichtshof. (Königl. Dekret Nr. 27.) — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des vormaligen Bezirkskavalliers Adolph Günzel in Freiberg, Vermittelung von Pensionsgewährung betr. (Drucksache Nr. 51.) — Anzeige der vierten Deputation über zwei für unzulässig erklärte Petitionen. (Drucksachen Nr. 61 und 63.) — Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Edler von der Planitz, sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Regierungsrath Dr. Kunze.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte, die Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Dombrecht Dr. jur. Friederici wegen dringender Geschäfte, Herr Rittergutsbesitzer Raften wegen Krankheit, Erlaucht Graf Schönburg wegen Privatgeschäften.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den Vortrag aus der Registrande hat der Herr Sekretär Thiele.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 395.) Das Landesmedizinalkollegium zu Dresden übersendet je 5 Exemplare seines 31. und 32. Jahresberichts über das Medizinalwesen im Königreich Sachsen auf die Jahre 1898 und 1899.

Präsident: Die Jahresberichte liegen in der Kanzlei zur Kenntnißnahme aus.

(Nr. 396.) Anschlußerklärung des Hausbesitzervereins zu Radeberg an die Petition des Verbandes der Hausbesitzervereine Leipzigs, Aenderung des § 15 Abs. 3 und 4 des Einkommensteuergesetzes betr.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 397.) Petition des Gemeinderathes zu Delsnitz i. G. um Errichtung eines Amtsgerichts daselbst.

(Nr. 398.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betr. Schlußberatung über Tit. 36 des außerordentlichen Etats für 1902/03, Erweiterung des Bahnhofes Steinartenstein betr.

(Nr. 399.) Desgleichen, betr. Schlußberatung über Kap. 5 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, die Hofapotheke betr.

(Nr. 400.) Desgleichen, betr. Schlußberatung über Kap. 78 und 83 bis 87 des Etats für 1902/03, Departement der Finanzen betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 401.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der Stadtgemeinde Penig, die Erbauung einer Verbindungskurve zwischen den Strecken Altenburg-Langenleuba und Penig-Langenleuba der Königl. Sächs. Staatseisenbahnen betr.

(Nr. 402.) Druckexemplare einer Petition des Ernst Gabriel in Kötzschenbroda und Genossen, betr. Dekret Nr. 18, den Entwurf eines abgeänderten Gesetzes über die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen betr.

(Nr. 403.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Naturheilkundigen F. E. Bilz in Oberlöbnitz-Radebeul, die gegen seine Anstaltsärzte seitens des Ärztlichen Bezirksvereins Dresden-Land getroffenen Maßnahmen betr.

Präsident: Diese drei Nummern sind zu vertheilen.